

(kleines) Informationsblatt

für

Mannschaftsführer (Schiedsrichter)

in der

Bezirksliga Stuttgart 2019/2020

Zur Erinnerung die „Eckpunkte“ für die Bezirksliga Stuttgart:

- Startzeit: 9:00 Uhr (kann in gegenseitigem Einvernehmen auf 10:00 Uhr verlegt werden, Staffelleiter informieren!)
- Bedenkzeit: 40 Züge/90 Minuten, Rest 30 Minuten, zusätzlich 30 Sekunden/Zug
- zugelassen Uhren: DGT 2010 alt (komplett weinrot; muß programmiert werden), DGT 2010 neu (blaue Tasten), DGT XL, DGT 3000, Silver und Sistemco
- zulässige Verspätungszeit: 30 Minuten
(Start 9:00 Uhr => wer erst nach 9:30 erscheint hat (kampflos) verloren)

Und bitte an folgendes denken: - Das Mannschaftslokal muß 15 Minuten vor Spielbeginn geöffnet/zugänglich sein.
- Es müssen (zumindest) Getränke im Spielareal angeboten werden.

Der Mannschaftsführer

- nominiert seine Mannschaft
- prüft die Aufstellung der gegnerischen Mannschaft
(Bei Zweifeln an der Person eines(-er) Gegners(-in) ist er (sie) berechtigt, zu verlangen, daß diese(r) sich ausweist, z.B. durch Personalausweis. Ist dies nicht möglich wird diese Partie unter Vorbehalt gespielt)
- vermerkt einen Vorbehalt mit kurzer Begründung auf der Spielberichtskarte
- vermerkt einen Protest gegen Schiedsrichterentscheidung(en) auf der Spielberichtskarte. Dem Staffelleiter ist binnen 10 Tagen eine schriftliche Stellungnahme zuzustellen.
- unterzeichnet den Spielbericht und bestätigt damit die Richtigkeit der Angaben

der MF der Heimmannschaft

- ist Schiedsrichter der Begegnung (Übernimmt eine andere Person die Schiedsrichterfunktion, ist dieses den Spielern bekannt zu machen.)
- ist für die Übermittlung des Ergebnisses verantwortlich (bei Verhinderung delegieren!)
 - Eingabe ins Internet bis 18 Uhr oder
 - telefonische (Fax-) Meldung (Staffelleiter ruft fehlende Ergebnisse zwischen 18 und 19 Uhr ab)
 - ist ein Protest oder Vorbehalt auf der Spielberichtskarte vermerkt, diese an den Staffelleiter einschicken
- verwahrt die Spielberichtskarte bis zum Abschlußschreiben des Staffelleiters, wenn kein Protest oder Vorbehalt eingetragen ist.

Der Schiedsrichter

- achtet auf die "Einhaltung der Regeln"
- darf, wenn er selbst mitspielt und "gerufen" wird, seine Uhr für die Dauer seines "Einsatzes" anhalten
- darf sich bei "Schiedsrichteraufgaben" beraten lassen
- fällt Entscheidungen und setzt diese durch (Gegen Entscheidungen ist ein Protest beim Staffelleiter möglich, der im Spielbericht einzutragen/aufzunehmen ist.)
- überstellt bei einem Protest gegen seine Entscheidung beim Staffelleiter diesem binnen 10 Tagen eine schriftliche Stellungnahme; ist der Protest im Spielbericht festgehalten, auch die Originale der Partienotationen beider Spieler(innen)

Erläuterungen zu den ‚versetzten‘ Terminen der 6. und 8. Runde in der Bezirksliga Stuttgart 2019/20 Staffel 2:

Zur Spielausschusssitzung war dem Bezirksspielausschuß leider entgangen, dass sich der SC Leinfelden diese Saison im 4-er Pokal für die DSB-Ebene qualifiziert hat. Eine Mitteilung darüber erreichte die Staffelleitung erst Ende Juli.

Analog zur letzten Saison, in der dieses Problem ähnlich in der Verbandsliga auftrat, wurden die beiden Termine durch die Staffelleitung (beauftragt durch die Bezirksleitung) neu angesetzt. Der eigentliche Spieltag wurde nicht ‚verschoben‘, da die Kreise zwischenzeitlich ihre Spielpläne darauf abgestimmt hatten.

Durch die offizielle ‚neu Ansetzung‘ der 2 Termine (keine Verlegung) greift für die betroffenen Mannschaften WTO§12(3) Satz4 nicht. Allerdings gelten diese Termine auch bei Ausscheiden des SC Leinfelden im DSB-4-er Pokals.